

Orthoptist/in



Berufsbeschreibung

Die Berufsbezeichnung ist aus dem Griechischen abgeleitet, orthos = richtig, optein = sehen. Orthoptist und Orthoptistin arbeiten vor allem mit Kindern: Im Auftrag des Augenarztes untersuchen und behandeln sie das gestörte Augenmuskelgleichgewicht, Anomalien in der Zusammenarbeit beider Augen, das sogenannte Binokularsehen und funktionelle Schwachsichtigkeit. Sie erarbeiten geeignete Therapien und trainieren in der Sehschule mit den Patienten das Sehvermögen. Orthoptisten sind in der Praxis von Augenärztin und Augenarzt oder in einer Augenklinik tätig.

Anforderung

Reifeprüfung einer höheren Schule, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder Krankenpflegediplom. Gesundheitliche Eignung und Unbescholtenheit. Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere Kindern, sprachliches Ausdrucksvermögen, Fremdsprachenkenntnisse, gutes Sehvermögen, Geduld.

Ausbildung

- 3 Jahre Ausbildung an einer Akademie für den orthoptischen Dienst.
- 6 Semester Bachelor-Studium der Orthoptik an einer Fachhochschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ständige Weiterbildung ist notwendig, um mit den Neuerungen Schritt zu halten:

- Fort- und Weiterbildungskurse.
- Zwischen 1 und 4 Semester (auch berufsbegleitend) Universitätslehrgänge im Bereich Gesundheitswissenschaften, Osteopathie, Gesundheitswesen, Management.